

Humanistische Union

Violettbuch Kirchenfinanzen. Lesung mit Dr. Carsten Frerk

Donnerstag, 25. November 2010 um 20 Uhr

Club Voltaire, Frankfurt, Kleine Hochstr. 5

(Nähe Fressgass' / Alte Oper)

[Violettbuch Kirchenfinanzen. Lesung mit Dr. Carsten Frerk](#)

Über Lobbyarbeit wird viel diskutiert - doch deutlich erfolgreicher als Pharma- oder Kraftwerkslobby scheint nur die Kirche: Dr. Carsten Frerk untersucht die Finanzen der Kirche(n) und ihre Verflechtung mit dem Staat. Die Kirchen lassen sich für ihr soziales Engagement (in Krankenhäusern, Kindergärten, Altenheimen) loben - doch tatsächlich finanzieren sie da nur etwa 2% selbst. Die weit überwiegenden 98% der Gelder sind staatliche Leistungen oder Zuschüsse. Es gibt so gut wie keinen Bereich, in dem die Kirchen auf (überwiegende) staatliche Zuwendungen verzichteten - bis hin zu den Gehältern ihrer Bischöfe (die aus dem regulären Landeshaushalt bezahlt werden!). Carsten Frerk schlüsselt die Zahlungsströme detailliert auf.

Dr. Carsten Frerk ist Chefredakteur des Humanistischen Pressedienstes (<http://hpd.de>) und Mitglied im Kuratorium der Giordano-Bruno-Stiftung.

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2010/buchvorstellung-dr-casten-frerks-violettbuch-kirchenfinanzen/>

Abgerufen am: 15.01.2025